



STIFTERVERBAND

**GEMEINSAM
WIRKEN**



HANDLUNGSFELD I

BILDUNG & KOMPETENZEN

Von A wie Analysen zum Hochschulsystem bis Z wie Zukunftskompetenzen – in diesem Handlungsfeld bündelt der Stifterverband seine Aktivitäten im Bildungsbereich. Dabei behält er immer das große Ziel im Blick: junge Menschen bestmöglich auf eine Welt vorzubereiten, in der das einzig Beständige die Veränderung ist.

Der Stifterverband fokussiert sich auf vier Hebel: Wir stärken die Lehrkräftebildung und fördern Jugendliche dabei, ihre Potenziale unabhängig von Herkunft oder Hintergrund entfalten zu können. Wir gehen den Fachkräftemangel an, indem wir helfen, die Bildung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu verbessern. Wir unterstützen Hochschulen, sich in der digitalen Transformation als Lernort neu zu erfinden. Ein Schlüsselthema in diesem Prozess sind Future Skills. Diese Zukunftskompetenzen sind nötig, um jene Transformation zu gestalten, die die Digitalisierung, die Entwicklung künstlicher Intelligenz und den Wechsel zu nachhaltigem Leben mit sich bringen. Solche Skills hat der Stifterverband identifiziert und will sie nun in der Lehre verankern.

UNSERE FOKUSTHEMEN

SCHULISCHE BILDUNG STÄRKEN

MINT-LÜCKE SCHLIESSEN

FUTURE SKILLS VERANKERN

INNOVATIVE LERNORTE GESTALTEN

HANDLUNGSFELD II

KOLLABORATIVE FORSCHUNG & INNOVATION

Damit in Deutschland mehr Innovationen entstehen, vernetzen wir Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft und fördern die Zusammenarbeit untereinander. Denn Neues entsteht häufig an den Schnittstellen von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen, aber auch von unterschiedlichen Forschungsgebieten und gesellschaftlichen Perspektiven.

Konkret heißt das: Hochschulen und Gesellschaft müssen sich besser verstehen und kokreativ zusammenarbeiten, zum einen um Bedarfe für die Forschung zu erkennen, zum anderen um Partizipation zu ermöglichen und das Vertrauen der Gesellschaft zu stärken. Wir unterstützen Hochschulen dabei, dass ihre Erkenntnisse und Forschungsergebnisse vermehrt in Anwendungen und Produkte münden, von denen Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen profitieren – zum Beispiel durch mehr Gründungen und durch Wissenstransfer.

Auf der politischen Ebene geht es darum, gemeinsam Ziele für das Innovationssystem von morgen zu entwickeln und einen Weg dorthin zu skizzieren. Der Stifterverband bringt die verschiedenen Akteurinnen und Akteure des Wandels zusammen, analysiert die Lage, identifiziert Trends und moderiert den Weg, um miteinander Lösungen zu finden, die im Alleingang nicht möglich wären.

UNSERE FOKUSTHEMEN

IMPACT OF SCIENCE STÄRKEN

SCIENCE ENTREPRENEURSHIP ENTWICKELN

FORSCHUNG UND INNOVATION SYSTEMISCH GESTALTEN

**WIR FÖRDERN UND
GESTALTEN BILDUNG UND
WISSENSCHAFT – FÜR
EINE INNOVATIONS-
STARKE GESELLSCHAFT.**



EINE CHRONIK IN ZAHLEN

1920

Gründung des »Stifterverbandes der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft« unter Vorsitz von Carl Friedrich von Siemens.

1985

Gründung von **Bildung & Begabung** auf Initiative des Stifterverbandes. Heute ist Bildung & Begabung eine Tochter des Stifterverbandes und gilt als zentrales Talentförderzentrum in Deutschland – ein wichtiger Baustein für chancengerechte Bildung.

www.bildung-und-begabung.de

1949

Neugründung unter Vorsitz von Richard Merton.

FuE-Erhebung: Als einzige Institution in Deutschland erhebt der Stifterverband jährlich die Höhe der Investitionen der deutschen Wirtschaft in Forschung und Entwicklung (FuE). Seit den 1970er-Jahren nutzt das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Ergebnisse für seine Berichte an EU und OECD.

www.wissenschaftsstatistik.de

1999

PUSH für die Wissenschaftskommunikation: Der Stifterverband unterzeichnet das Memorandum »Public Understanding of Sciences and Humanities« (PUSH), das den Dialog der Wissenschaft mit der Öffentlichkeit stärken soll – ein Grundsatz, der die Arbeit des Stifterverbandes bis heute prägt.



2024 GI
FÜR FORSCH
UND INNOVA



2006

Mit dem **Ars legendi-Preis**, der 2006 erstmals verliehen wurde, dem **Wettbewerb Exzellente Lehre** und einem Fellowship-Programm lenkt der Stifterverband die Aufmerksamkeit deutschlandweit auf ein Thema: Hochschullehre. Mit nachhaltigem Erfolg: Das Verständnis dafür, dass gute Lehre für die akademische Bildung zentral ist, ist gewachsen. Und auch die Politik hat reagiert – mit dem Zukunftsvertrag Studium und Lehre.

2018

Mit der Initiative **Future Skills** gibt der Stifterverband den nötigen Anstoß dafür, mehr Menschen mit den notwendigen Kompetenzen für den digitalen Wandel auszustatten. Dazu fördert er Hochschulen, vernetzt er Lernende, Lehrende sowie Bildungseinrichtungen und gibt Impulse für die Politik.

www.future-skills.net

2015

Stifterverband, Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) und die Leopoldina laden erstmals zum **Gipfel für Innovation und Forschung**. Er bringt einmal im Jahr die zentralen Entscheider, Vordenker sowie Newcomer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik zusammen, um über Herausforderungen und Potenziale des Forschungs- und Innovationsstandortes Deutschland zu diskutieren.

www.forschungsgipfel.de

2014

Gründung des **Hochschulforums Digitalisierung** (HFD) durch Stifterverband, CHE Centrum für Hochschulentwicklung sowie Hochschulrektorenkonferenz (HRK), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Als bundesweiter Think-and-Do-Tank informiert, berät und vernetzt das HFD Akteurinnen und Akteure in Hochschulen, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zum Thema digitale Hochschullehre.

www.hochschulforumdigitalisierung.de

2020

Zum **100. Geburtstag** des Stifterverbandes startet die Jubiläumsinitiative **Wirkung hoch 100**. Sie sucht 100 Ideen für das Bildungs-, Wissenschafts- und Innovationssystem von morgen. Die Mission: »Miteinander statt Nebeneinander«.

2024

Start der **Zukunftsmission Bildung** – um in starken Partnerschaften das Bildungssystem in die Lage zu versetzen, schnell mehr Menschen mit den notwendigen Kompetenzen für eine Welt im Wandel auszustatten.

www.zukunftsmission-bildung.de

2021

Der Stifterverband baut die MINT-Vernetzungsstelle (kurz **MINTvernetzt**) mit auf, die als zentrale Service- und Anlaufstelle die Erkenntnisse aus der Forschung bündelt, Erfolgsmodelle bundesweit bekannt macht und für mehr Austausch unter allen MINT-Aktiven in Deutschland sorgt.

www.mint-vernetzt.de

2019

Launch des **KI-Campus**: Um in Deutschland einen mündigen Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI) zu stärken, schafft der Stifterverband im Verbund mit renommierten Partnern und gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung die digitale Lernplattform KI-Campus. Das Ziel: Studierenden und lebenslang Lernenden KI-Kompetenzen zu vermitteln.

www.ki-campus.org

Liebe Leserinnen und Leser,

wie kommen wir in Deutschland von der Erkenntnis schneller zur Umsetzung? Diese Frage beschäftigt uns im Stifterverband jeden Tag. Denn am nötigen Problembewusstsein mangelt es nicht: Die Herausforderungen in der Bildung sind bekannt. Auch darüber, dass es bessere Bedingungen für Innovation und Wachstum braucht, herrscht große Einigkeit. Ebenso wenig mangelt es an guten Ideen, Lösungen und individuellem Engagement. Das zeigen zahlreiche vorbildhafte Projekte und Kooperationen, die lokal und regional bereits viel bewirken. Doch wie können wir diese deutschlandweit ausrollen und damit wirklich etwas im System verändern? Wie können wir mehr erreichen – zusammen, zielgerichtet und wirkungsvoll?

Hier setzt der Stifterverband an: Als Brückenbauer zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik bringen wir die zentralen Akteurinnen und Akteure für entscheidende Veränderungen im Bildungs- und Wissenschaftssystem zusammen. Wir bündeln Ressourcen und Know-how und lenken das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen und Stiftungen in wirkungsvolle Bahnen. Wir vernetzen Innovatorinnen, Vordenker, Expertinnen und Entscheider, um voneinander zu lernen und Wege zu finden, gute Praxis in die Breite zu tragen: pragmatisch, partnerschaftlich, umsetzungsorientiert.

Ich würde mich freuen, wenn auch Sie sich unserem Netzwerk anschließen und anderen davon erzählen. Es ist höchste Zeit, dass sich etwas bewegt. Gehen wir es an – gemeinsam.



MICHAEL KASCHKE
Präsident des Stifterverbandes

WER WIR SIND UND WAS WIR BEWIRKEN WOLLEN

Wir sind die Gemeinschaft engagierter Menschen, Unternehmen und Organisationen, die das Bildungs- und Wissenschaftssystem wirksam und zukunftsgerichtet gestaltet. So tragen wir als Stifterverband dazu bei, die Innovationskraft der Gesellschaft zu stärken.

VEREINIGUNG

3.500

Unternehmen, Stiftungen, Wissenschaftsorganisationen und Privatpersonen engagieren sich im Netzwerk Stifterverband.

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Der Wandel unserer Gesellschaft schreitet rasant voran: Globale Krisen wie der Klimawandel, der Fachkräftemangel und nicht zuletzt die dynamische technologische Entwicklung fordern uns täglich heraus. Wir sind überzeugt: Kein Unternehmen, keine Branche, keine Disziplin kann die komplexen Herausforderungen unserer Zeit im Alleingang lösen. Vielmehr braucht es eine starke Gemeinschaft, die zielgerichtet und systematisch an den entscheidenden Stellschrauben ansetzt.

Der Stifterverband ist diese Gemeinschaft. Hier haben sich mehr als 3.500 Unternehmen, Stiftungen, Wissenschaftsorganisationen und Privatpersonen zusammengefunden, die sich nicht in unverbundenen Einzelmaßnahmen verlieren, sondern ihre Ressourcen wirkungsvoll bündeln. Die gemeinsam, mutig und verantwortungsvoll handeln. Die durch Analysen, Förderungen, Kooperationen und Überzeugungsarbeit gezielt Veränderungen in unserem Bildungs- und Wissenschaftssystem ermöglichen. So trägt der Stifterverband gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Partnern dazu bei, die Innovationskraft der Gesellschaft nachhaltig zu stärken – unabhängig, gemeinwohlorientiert, partnerschaftlich.

»» Trumpf gehört bereits seit 1950 dem Stifterverband an, also seit dessen Wiedergründung nach dem Zweiten Weltkrieg. Wissenschaft und Forschung wieder arbeitsfähig zu machen war damals das Ziel. Es war und ist die Grundlage für wirtschaftliche Wertschöpfung und Wohlstand in unserem Land. Heute gilt es, Wissenschaft und insbesondere unser Bildungssystem auf die Zukunft auszurichten. Der Staat kann diese komplexen Probleme nicht allein lösen. Es braucht dafür das Engagement unserer Wirtschaft – heute mehr denn je. Dieses Engagement muss insgesamt zielgerichtet und wirkungsvoll sein. Deshalb arbeite ich seit 2016 im Präsidium des Stifterverbandes mit. Der Erfolg und die Wirkung unserer Arbeit hängen von der Stärke unseres Netzwerkes ab. Vielleicht wollen auch Sie als neues Mitglied dazu beitragen.

NICOLA LEIBINGER-KAMMÜLLER
Vorsitzende des Vorstandes von Trumpf und
Vizepräsidentin des Stifterverbandes

ZENTRALE HANDLUNGSFELDER

BILDUNG & KOMPETENZEN

KOLLABORATIVE FORSCHUNG &
INNOVATION





100 JAHRE EINSATZ FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT

In seiner mehr als 100-jährigen Geschichte spielte der Stifterverband eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung der Wissenschaftsförderlandschaft Deutschlands. Als unabhängige, selbstverwaltete Institution hat er sich den Ruf einer in Politik und Wissenschaft anerkannten Instanz erworben, der bis heute fortbesteht. Das alles war nur möglich durch das Engagement namhafter Industrieller wie Werner von Siemens, der der erste Präsident des Stifterverbandes war. Auch Robert Bosch gehörte zu den Gründungsvätern des Stifterverbandes. Seit der Wiederbegründung des Stifterverbandes nach dem Zweiten Weltkrieg gehören zahlreiche weitere Personen aus namhaften Unternehmen dem Vorstand des Stifterverbandes an.

Mehr zur Geschichte des Stifterverbandes unter
www.stifterverband2020.de

AKTIONSFELD STIFTUNGEN UND ZIVILGESELLSCHAFT

Der Stifterverband ist über seine Handlungsfelder hinaus einer der wichtigsten Förderer des Stiftungswesens in Deutschland und als Treuhänder von Stiftungen selbst ein zentraler Akteur der Zivilgesellschaft. In dieser Funktion setzt er sich dafür ein, die Rahmenbedingungen für gesellschaftliches Engagement zu verbessern. Über das Projekt »Zivilgesellschaft in Zahlen« (ZiviZ) analysiert er zudem die Wirkung zivilgesellschaftlicher Arbeit mit dem Ziel, deren Potenziale zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen zu entfalten und zu verbessern.

Weitere Kompetenzen rund um das Thema Stiftungen hat er im Deutschen Stiftungszentrum (DSZ), einer 100-prozentigen Tochter, gebündelt. Rund 670 Stiftungen mit einem Gesamtvermögen von mehr als drei Milliarden Euro nutzen den Service des DSZ in Sachen Stiftungsgründung, Beratung und Management bereits. Pro Jahr flossen daraus zuletzt rund 140 Millionen Euro in gemeinnützige Zwecke, unter anderem in die Förderung von Bildung und Wissenschaft.

www.ziviz.de

www.deutsches-stiftungszentrum.de



Für die neu gegründete Wübben Wissenschaftsstiftung ist der Stifterverband ein wertvoller Partner – stark wirkend und viel bewirkend, unabhängig und verbindlich, traditionsbewusst und zukunftsorientiert. Ein Ort, wo Wissenschaft und Wirtschaft sich im inspirierenden Austausch begegnen, wo Denklabor und Handlungsraum aufeinandertreffen, wo aus Ideen Ergebnisse werden, wo auch kleine Stiftungen an großen Fragen unseres Wissenschaftssystems mitarbeiten können. The place to be für Stiftungen in Deutschland!

MARION MÜLLER

Geschäftsführung Wübben Wissenschaftsstiftung
und Mitglied im Kernteam des Frauennetzwerks der
Landeskuratorien des Stifterverbandes

WIE WIR ARBEITEN UND WAS WIR BEREITS ERREICHT HABEN

Gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern gehen wir die Herausforderungen im Bildungs- und Wissenschaftssystem an. Dabei verfolgen wir einen systemischen, wirkungsorientierten Ansatz und konzentrieren uns auf unsere Kernkompetenzen – analysieren, fördern, kooperieren, überzeugen.



×5

Wir verfünffachen die Wirkung jedes zur Verfügung gestellten Euros aus Mitgliedsbeiträgen und freien Spenden durch vom Stifterverband organisierte Initiativen und Aktionspartnerschaften.

UNSERE MISSION

Der Stifterverband hat ein über Jahrzehnte gewachsenes Netzwerk, das Hochschulen und Bildungspolitik einbezieht. Gemeinsam arbeitet er an dem Ziel, dauerhafte Veränderungen im Bildungs- und Wissenschaftssystem anzustoßen. Dazu definiert er klare Ziele und überprüft die Wirkung seiner Aktivitäten regelmäßig.

WIR ANALYSIEREN,

wo Veränderungen in Bildung und Wissenschaft nötig sind, schauen voraus und geben Impulse für notwendige Debatten – und schaffen somit eine wirkungsvolle Basis für unser programmatisches Handeln.

WIR ERMÖGLICHEN

Veränderungen, fördern Modellprojekte, bauen wirkungsvolle Communitys auf und inspirieren andere, es ihnen gleichzutun.

WIR VERNETZEN

Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft und gestalten gemeinsam bildungs-, wissenschafts- und innovationspolitische Debatten mit und setzen uns für förderliche Rahmenbedingungen ein. Die Basis dafür bilden fundierte Analysen und Erkenntnisse aus unserer Förderpraxis.

Konkrete Beispiele aus unserer Arbeit gibt es auf www.stifterverband.org/jahresbericht und auf www.stifterverband.org/insights

UNSERE BILDUNG BRAUCHT EIN UPDATE



Gemeinsam mit den rund 50 in unserem Vorstand engagierten Unternehmen und Unternehmensverbänden hat der Stifterverband 2024 die Zukunftsmision Bildung gestartet. Sie hat das Ziel, das Bildungssystem in die Lage zu versetzen, mehr Menschen mit den notwendigen Kompetenzen auszubilden. Um Ressourcen besser zu bündeln und gezielter in das Bildungs- und Wissenschaftssystem zu wirken, arbeitet die Zukunftsmision Bildung in vier umsetzungsstarken Allianzen.

1 • LEHRKRÄFTE

Wir setzen uns für eine Öffnung und Flexibilisierung der Lehrkräfteausbildung und eine Verankerung von digitalen Kompetenzen wie KI in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften ein.

2 • SCHULE PLUS

Wir wollen nachhaltig Bildungspotenziale heben durch die bessere und systematische Verzahnung von schulischem und außerschulischem Lernen – für mehr MINT, für mehr Chancengerechtigkeit, für eine gute Berufsorientierung und eine starke Förderung von Leistungsstarken.

3 • MINT-FACHKRÄFTE

Wir arbeiten daran, durch Interdisziplinarität mehr Frauen für MINT zu gewinnen und mehr ausländische Studierende langfristig in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren.

4 • FUTURE SKILLS

Wir engagieren uns dafür, dass Future Skills systematisch an den Hochschulen verankert und Studierenden mehr KI-Lernangebote unterbreitet werden.

WERDEN AUCH SIE TEIL DER ZUKUNFTSMISSION BILDUNG!

www.zukunftsmision-bildung.de

ANALYSIEREN UND ÜBERZEUGEN

Detaillierte Analysen des Bildungs-, Wissenschafts- und Innovationssystems gehören fest zum Repertoire des Stifterverbandes. Sie zeigen klar auf, welche aktuellen Herausforderungen bestehen und wo Veränderungen nötig sind. Damit stoßen wir regelmäßig politische Debatten an, setzen Impulse und formulieren konkrete Handlungsempfehlungen.

EIN BEISPIEL UNSERER WIRKUNG

INFORMATIK FÜR ALLE

An deutschen Schulen spielen digitale und informatische Kompetenzen nach wie vor eine untergeordnete Rolle, obwohl junge Menschen mit solchen Skills deutlich besser auf die digitalisierte Welt vorbereitet sind. Der Stifterverband setzt sich dafür ein, dass Informatik ein Pflichtfach in der Sekundarstufe I wird – mit datenbasierten Analysen zum Informatikunterricht, die zeigen, wo die Herausforderungen liegen und warum insbesondere der Informatikunterricht auch ein Beitrag zu einer chancengerechteren Bildung sein kann. Darauf aufbauend leistet der Stifterverband intensive politische Überzeugungsarbeit in den Bundesländern und spricht Verantwortliche in den Kultusministerien und Landesregierungen an, um gemeinsam Lösungen zu skizzieren. **Sieben Bundesländer** haben im Schuljahr 2023/24 bereits verpflichtenden Informatikunterricht eingeführt, 2020/21 waren es nur vier. Damit könnte man ein Minimum an informatischen Kompetenzen bei **70 Prozent** der Schülerinnen und Schüler in Deutschland garantieren. Drei weitere Bundesländer haben die Einführung des Pflichtfachs bis zum Schuljahr 2026/27 geplant.

Mehr Informationen zum Thema:
www.stifterverband.org/medien/informatikunterricht

ANALYSIEREN, FÖRDERN UND KOOPERIEREN

Mit seiner Förderarbeit stößt der Stifterverband Veränderungen im Bildungs- und Wissenschaftssystem an. Er unterstützt Modellprojekte und zeigt, wo Veränderungen bereits möglich sind. Er baut Communitys auf, die Neues erproben und andere inspirieren, es ihnen gleichzutun. Ausgangspunkt dieser Arbeit: die sorgfältige und datenbasierte Analyse. Nur so können wir erkennen, wo Herausforderungen und Potenziale liegen und wie diese am besten angegangen werden können.

EIN BEISPIEL UNSERER WIRKUNG

MEHR STUDIERENDE MIT ZUKUNFTSKOMPETENZEN

Welche Kompetenzen sind für die moderne, hoch technologisierte Arbeitswelt nötig? Dieser Frage ist der Stifterverband in mehreren Studien und Analysen nachgegangen und hat daraus das Future-Skills-Framework abgeleitet. Das Framework identifiziert **21 Future Skills** – dazu zählen klassische Kompetenzen wie Lösungsfähigkeit, digitale Schlüsselkompetenzen wie der Umgang mit komplexen Daten, technologische Kompetenzen wie die Entwicklung von KI sowie transformative Kompetenzen wie Missionsorientierung. Um die Vermittlung dieser Skills an den Hochschulen zu verankern, setzt der Stifterverband auf ein Fördersystem, das Pilotprojekte auszeichnet, diese weiterentwickelt und deutschlandweit bekannt macht. Knapp 50 Hochschulen mit mehr als einem Viertel aller Studierenden in Deutschland hat der Stifterverband beim Thema Future Skills bereits unterstützt und gemeinsam mit ihnen Netzwerke aufgebaut. Darüber hinaus arbeitet der Stifterverband seit 2019 beim Aufbau des KI-Campus mit – einer vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Lernplattform zum Thema künstliche Intelligenz. Seit Projektstart haben zahlreiche Hochschulen, aber auch Schulen sowie Fortbildungseinrichtungen nachweislich mit den Materialien des KI-Campus KI-Kompetenzen vor Ort gestärkt. Auch einige unserer Mitglieder nutzen das Lernangebot des KI-Campus bereits, um ihre Azubis mit KI-Kompetenzen auszustatten.

UNSER NETZWERK WIE WIR WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT ZUSAMMENBRINGEN

Der Stifterverband wird von rund 3.500 Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen gefördert und getragen. Der 50-köpfige Vorstand versammelt die CEOs zahlreicher DAX-Konzerne und führender mittelständischer Unternehmen sowie die Präsidentinnen und Präsidenten der großen Wirtschaftsverbände und Wissenschaftsorganisationen.



Der Stifterverband schafft die Voraussetzungen, die notwendig sind, um einen interdisziplinären Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu fördern. Damit ist er zu einem der wichtigsten Brückenbauer in Zeiten der digitalen Transformation geworden, für den ich mich mit Freude engagiere.

ANNA MARIA KARL
Director/Head of Practice Group HR Executives, Kienbaum

THINKTANK, BRÜCKENBAUER UND IMPULSGEBER

Als sektorübergreifende Austauschplattform bringt der Stifterverband seine Mitglieder mit Spitzenvertreterinnen und -vertretern der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Kooperationen auszuloten. Beim jährlichen Gipfel für Forschung und Innovation nimmt er im Dialog mit der Bundespolitik entscheidende Zukunftsfragen für den Innovationsstandort Deutschland in den Blick und sendet ein Signal für Aufbruch und Beschleunigung. Im Rahmen der regionalen Zukunftsforen treffen sich seine Mitglieder regelmäßig auf Ebene der Bundesländer, um Impulse für die Programmarbeit des Stifterverbandes zu geben und mit der Landespolitik ins Gespräch zu kommen. Perspektivenvielfalt spielt eine wichtige Rolle im Stifterverband: In seinem Netzwerk Junge Unternehmen diskutiert und bündelt er die Anliegen von Gründerinnen und Gründern und verschafft ihnen Gehör. Auch die Frauen in seinen regionalen Gremien haben sich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen mit dem Ziel, weiblichen Vorbildern in den Führungsetagen mehr Sichtbarkeit zu verleihen und die Förderung von Mädchen und jungen Frauen – zum Beispiel im MINT-Bereich – zu stärken.



Deutschland benötigt Bildung, Forschung und eine selbstbewusste Innovationslandschaft auf Spitzenniveau, die Menschen Chancen ermöglicht, Mühen belohnt und Wagnis würdigt. Als Lehrkraft oder Forschender, Belegschaft oder Unternehmen, als politische oder gesellschaftliche Gestalter brauchen sie ein gemeinsames Forum. Dieses ist für uns bei Ebenbuild der Stifterverband und deshalb bringen wir uns aktiv ein.

KEI MÜLLER

Chief Executive Officer | Co-Founder
Ebenbuild GmbH und Mitglied im Netzwerk
Junge Unternehmen im Stifterverband



MITGLIED WERDEN

Werden Sie Teil des Stifterverbandes und lassen Sie uns gemeinsam mehr erreichen. Ihr Mehrwert:

EINFLUSS

Der Stifterverband ist die Stimme der Wirtschaft in allen großen Wissenschaftsorganisationen und wirkt als Impulsgeber in die Politik.

HEBELWIRKUNG

Durch das Bündeln von Know-how und Ressourcen verstärken wir den Effekt Ihrer Spende.

NETWORKING

Wir bringen Sie mit zentralen Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen, um Bildung und Wissenschaft gemeinsam zukunftsorientiert zu gestalten.

FACHKRÄFTESICHERUNG

Mit unseren Programmen tragen wir dazu bei, mehr Menschen mit den richtigen Kompetenzen aus- und weiterzubilden.

INFORMATIONSVORSPRUNG

Durch unsere Analysen und Forecasts erkennen Sie entscheidende Trends und Entwicklungen frühzeitig und können sie für Ihr Unternehmen nutzen.

ZUKUNFTSSICHERUNG

Tragen Sie als Mitglied des Stifterverbandes dazu bei, Bildung und Wissenschaft so leistungsfähig zu machen, dass die erforderlichen Innovationen generiert werden können. Denn die Sicherung des Fachkräftebedarfs und die Steigerung der Innovationskraft Deutschlands sichern auch die Zukunft Ihres Unternehmens.

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Sie wollen gemeinsam mit uns wirken? Dann nehmen Sie einfach und unverbindlich Kontakt mit uns auf: mitwirken@stiffterverband.de / www.stiffterverband.org/mitgliedschaft



VOLKER MEYER-GUCKEL

Generalsekretär

T 030 322982-500

volker.guckel@stiffterverband.de



HUBERT HONVEHLMANN

Mitglied der Geschäftsleitung und Regionaler Geschäftsführer

T 0201 8401-210

hubert.honvehlmann@stiffterverband.de



SOPHIE GROBLER

Regionale Geschäftsführerin

T 0201 8401-242

sophie.grobler@stiffterverband.de



STEFAN FINKE

Regionaler Geschäftsführer

T 0201 8401-237

stefan.finke@stiffterverband.de

HERAUSGEBER

Stifterverband für die
Deutsche Wissenschaft e.V.
Baedekerstraße 1
45128 Essen

T 0201 8401-0
mitwirken@stifterverband.de
www.stifterverband.org

GESTALTUNG

Novamondo, Berlin

DRUCK

Druckerei Schmidt, Lünen

BILDNACHWEISE

David Ausserhofer (Umschlag,
S. 01, 05, 15, 19), Dominik Eisele (S. 17),
Andreas Gebert (S. 03, 17), Damian
Gorzany (S. 19), Peter Himself (S. 06),
Kay Herschelmann (S. 09), Bernhard
Luedewig (S. 05), Rudolph/Stifterver-
band (Umschlag), iStock.com/
gorodenkoff, unsplash.com/thisis-
engineering (Umschlag)
